

## AURO COLOURS FOR LIFE Premium Wand- und Deckenfarbe Nr. 555

Technisches Merkblatt

**Werkstoffart** Ökologische Dispersionswandfarbe in unterschiedlichen Farbnuancen, für innen.

### Verwendungszweck

Für farbige Anstriche und dekorative Gestaltung auf mineralischen und organischen Untergründen (Tapeten, Putz, Lehm, Beton, Gipskartonplatten u. ä.). Geeignet für alle nicht alkalischen Innenflächen (auf alkalischen Untergründen ggf. Farbtonabweichungen durch hohen pH-Wert möglich).

### Technische Eigenschaften

Konsequent ökologische Rohstoffauswahl.

Offenporig (sd-Wert < 0,1 m).

Geringe Tropf- und Spritzneigung.

Nach AgBB-Bewertungsschema als sehr emissionsarm bewertet.

Angaben nach DIN EN 13300, abhängig vom Verbrauch, Untergrund, Auftragsverfahren.

Deckkraft (Kontrastverhältnis)	Glanzgrad (85°)	Auftragsmenge	Ergiebigkeit	Abrieb
Klasse 2	Matt	0,10 – 0,14 l/m <sup>2</sup>	Bis zu 9 m <sup>2</sup> /l	Klasse 2-3

Werte abhängig vom gewählten Farbton und Pigmentstärke

Werte abhängig von Untergrund und Verarbeitungsart

### Zusammensetzung

Mineralische Füllstoffe; Wasser; Replebin®; Titandioxid; mineralische Pigmente; Cellulose; Raps-, Rizinusöl-Tenside; Salmiakgeist; Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon. Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

### Farbton

Farbtonauswahl über Farbfächer COLOURS FOR LIFE aus über 700 Farbtönen. Alle Farben finden Sie auf [www.auro.de](http://www.auro.de)

Farbe wirkt auf unterschiedlichen Untergründen sowie durch variable Verarbeitung unterschiedlich. Farbe deshalb vor Anstrich prüfen durch Probeanstrich. Nach der Verarbeitung werden Unterschiede nicht als Reklamation anerkannt. Maschinentechnisch bedingt kann es bei Ausmischungen von gleichen Farbtönen auf unterschiedlichen Maschinen zu einer geringen Farbtonabweichung kommen.

### Auftragsverfahren

Streichen, Rollen → Empfehlung kurzflorige Wandfarbenrolle für ein gleichmäßiges Anstrichbild

Airless Spritzen (getestet mit Wagner MF 250), Spritzdruck 200 bar, Düsendgröße 419 (Trade Tip 3), Pistole AG o8

### Trockenzeit bei 20 °C/65% rel. Luftfeuchtigkeit

Überarbeitbar nach ca. 4 - 6 Stunden. Bei erhöhter Luftfeuchte und/oder niedriger Temperatur erhöht sich die Trockenzeit.

Während der Trocknung auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten, gut querlüften.

**Dichte** Je nach Farbton 1,32 g/ml bis 1,42 g/ml

**Verdünnungsmittel** Verarbeitungsfertig eingestellt. Verdünnbar mit max. 10% Wasser.

**Verbrauchsmenge** 0,10 bis 0,14 l/m<sup>2</sup> pro Anstrich, abhängig vom Untergrund, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauer Verbrauch lässt sich durch Probeanstrich ermitteln.

**Werkzeugreinigung** Sofort nach Gebrauch Produktreste zuerst gut ausstreichen oder abstreifen, gründlich mit Wasser ggf. unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411\* nachwaschen.

**Lagerung** Für Kinder unerschbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern.

**Lagerstabilität** Bei 18 °C in original verschlossenem Gebinde: 12 Monate.

**Verpackungsmaterial** Polypropylen, Kunststoff- oder Metallbügel

**Entsorgung** Flüssige Reste: europäischer Abfallcode: 080120, Bezeichnung: Farben. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrocknetem Produkt recyceln. Nur eingetrocknete Materialreste als Bauabfälle oder als Hausmüll entsorgen.

**Gefahrklasse** Entfällt. **Lösemittelgehalt** nach EU-VOC-Grenzwert n. 2004/42/EG II A (aWb) 30 g/l (2010) **Produkt-VOC** ≤ 1 g/l.

**Achtung** Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Bei Hautkontakt abwaschen, bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen, Spritznebel nicht einatmen. Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung und zu den Gefahrgutvorschriften sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und dem Etikett zu entnehmen und zu beachten. GIS-Code: M-DFo1 Dispersionsfarben, lösemittelfrei.

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO COLOURS FOR LIFE

### Premium Wand- und Deckenfarbe Nr. 555

#### 1. UNTERGRUND

##### 1.1 Geeignete Untergründe:

Tapeten, Putz, Beton, Mauerwerk, Lehm, Gipskartonplatten, benetzungsfähige Altbeschichtungen, Glasfasergewebe. Auf Textil-, Vinyl-, Strukturpapeten unbedingt vor Anwendung Probeanstriche durchführen, um Eignung zu prüfen.

##### 1.2. Nicht geeignete Untergründe

Stark alkalische Untergründe wie z. B. Kalk, Kalkputz oder Silikatfarben. Hier kann es durch den hohen pH-Wert zu einer Farbtonverschiebung kommen. Ggf. Vorversuch für Farbtontreue durchführen.

##### 1.3 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, chemisch neutral bis mäßig alkalisch, öl-, fettfrei, benetzungs-, haftfähig, ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein. Um Farbtontreue über die gesamte Fläche zu gewährleisten, sollte der Untergrund eine gleichmäßige Farbe aufweisen.

#### 2. ANSTRICHAUFBAU

##### 2.1 Untergrundvorbereitung

Lose sitzende Teile abkehren, entfernen oder ausbessern, mehrende, sandende Substanzen durch Abbürsten beseitigen.

Untergrund auf Neutralität prüfen, ggf. neutralisieren.

Sinterhaut durch Abschleifen, Trennmittel durch Abwaschen entfernen.

Fehlstellen, Löcher, Risse ggf. mit AURO Wandspachtel Nr. 329\* beispachteln und Spachtelgrate abschleifen.

Offene Tapetennähte nachkleben, Kleisterreste entfernen.

Schlecht haftende, nicht haftfähige, nicht benetzungsfähige oder ungeeignete Altanstriche restlos entfernen.

##### 2.2 Grundbehandlung

Intakte, gleichmäßig, schwach saugende Untergründe mit AURO Wandfarben mit max. 10% Wasser verdünnt grundieren.

Stark ungleich saugende Untergründe und Rigips mit AURO Tiefengrund Nr. 301\* 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren.

Für gleichmäßig farbigen Untergrund sorgen, um Farbtonunterschiede über die Fläche zu vermeiden. Grundierung mit AURO Nr. 505 (Haftgrund) oder mit AURO Wandfarbe Nr. 321 (max. 10% verdünnt mit Wasser), um gleichmäßig weiße Untergrundfläche zu gewährleisten.

##### 2.3 Zwischenbehandlung

Mit Pinsel, Bürste, Rolle, Spritzgerät (Airless) gleichmäßig auftragen.

Je nach Untergrundbeschaffenheit und Arbeitsweise kann mit max. 10% Wasser verdünnt werden. Bei Verdünnung können sich

Farbtonabweichungen ergeben. Es empfehlen sich repräsentative Vorversuche und Probeanstriche, um Abtönung, Farb- und Raumwirkung zu testen.

##### 2.4 Schlussbehandlung

Wie unter 2.3 beschrieben. Die Schlussbehandlung entfällt, wenn die gewünschte Optik bereits erreicht ist.

#### 3. HINWEISE ZUR BEACHTUNG

Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen.

Während der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse, Schmutzeintrag während der Trocknung vermeiden.

Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 40-65% rel. Luftfeuchtigkeit.

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Nicht zu streichende Oberflächen und Umgebung vor Produktspritzern schützen.

Flecken und Spritzer sofort mit Wasser ggf. mit Zusatz von AURO Nr. 411 Pflanzenseife\* entfernen.

Neuputze 6 Wochen unbehandelt lassen; ggf. neutralisieren.

Leicht wolkige, streifige Oberflächen können je nach Objektbedingungen entstehen (z. B. große Flächen mit starkem Lichteinfall), deshalb möglichst Ansätze vermeiden, zügig nass in nass arbeiten.

Für den optimalen, dauerhaften Schutz sind die Flächen regelmäßig zu kontrollieren, zu pflegen und Schadstellen sofort auszubessern.

Der jeweilige und allgemeine Stand der Technik (z. B. BFS-Merkblätter, VOB, u. ä.) ist zu beachten.

Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.

Information für Allergiker unter Tel. 0531 - 281 41 0. Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei.

\*Technische Merkblätter beachten.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.  
Stand: 02.03.2017 | 10.2017